MIT:UNS gestalten!

AUSGABE 16.6/19

UNABHÄNGIGE BÜRGERINFO

ENDLICH TUT SICH WAS

Leistbares Wohnen wird möglich

KULTURSTADTRAT ON TOUR

Stefan Streicher im Gespräch mit Vereinen

UNSER MANN IN PFÖSING

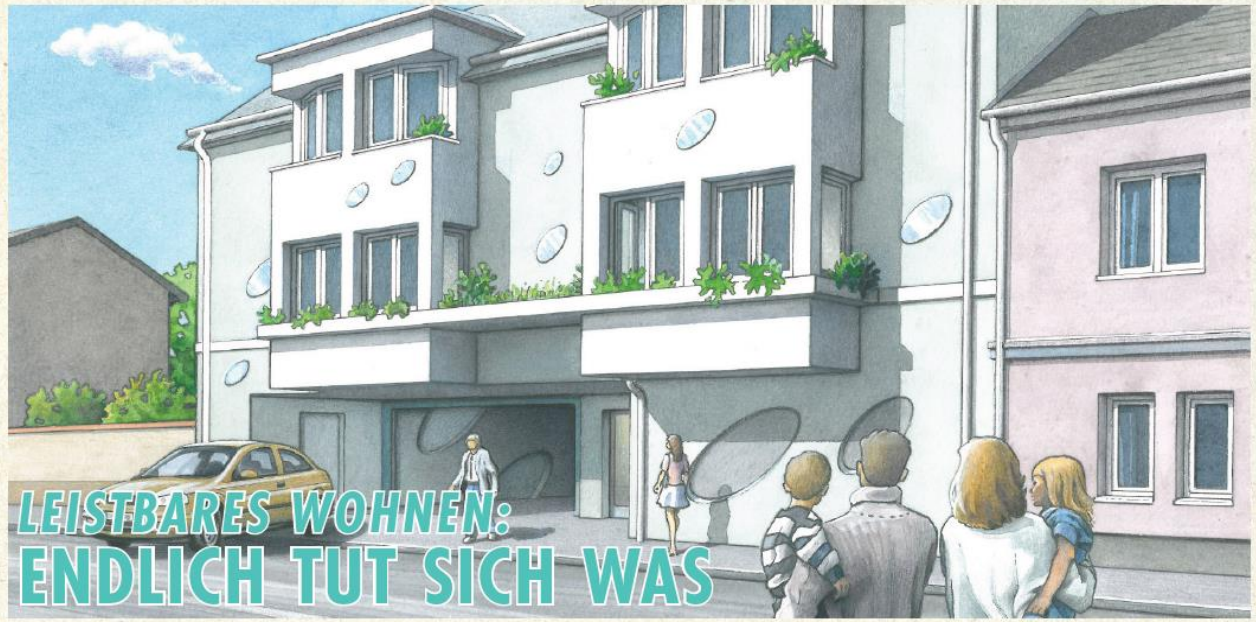
Ortsvorsteher Werner Wimmer im Portrait

Klausur der Zukunftspartnerschaft

AUF DEM WEG ZUM MASTERPLAN

Mit der Zielsetzung eines gemeinsamen Gedankenaustausches und der Entwicklung eines Masterplans für die Zukunft von Wolkersdorf fanden sich am Sonntag, 8.9. die MandatarInnen der Zukunftspartnerschaft sowie deren Ortsvorsteher zu einer ganztägigen Klausur im Hotel Klaus ein.

Im Gegensatz zur damals wahlkampfbedingt angespannten Stimmung zwischen den Parteien auf Bundesebene begegnete man sich hier freundschaftlich und auf Augenhöhe. Mit einem klaren Fokus auf konstruktive Sacharbeit diskutierten die GemeinderätInnen von Team Wolkersdorf, MIT:uns, WUI – die Grünen und SPÖ in mehreren Arbeitskreisen die Themenbereiche Zentrumsbelebung, Klimaschutz, Kinderbetreuung, Leistbares Wohnen, Kultur und Raumordnung, um diese dann in einem zweiten Schritt in einer Gesamtplanung – dem Masterplan – zu verorten.



LEISTBARES WOHNEN: ENDLICH TUT SICH WAS

Was in der letzten Legislaturperiode noch undenkbar war, wird nun endlich möglich. Mit einem klaren Konzept zu Leistbarem Wohnen war MIT:uns von Anfang die treibende Kraft. Im Rahmen der Zukunftspartnerschaft wurde nun ein Grundsatzbeschluss gefasst.

Vor allem junge Menschen können sich das Wohnen in Wolkersdorf kaum noch leisten. Seit Jahren steigende Miet- und Grundstückspreise und ein zu geringes Angebot sind die Ursache des Problems. Während der fast zehnjährigen Amtszeit von Bürgermeisterin Steindl wurde wenig unternommen, um Wohnen in Wolkersdorf leistbar zu halten. Einen ersten Vorschlag zum Thema Leistbares Wohnen hat MIT:uns bereits während der Steindl-Ära auf den Tisch gelegt. Eine Umsetzung ist schlussendlich am SPÖVP-Pakt gescheitert.

Dank des Führungswechsels in der SPÖ Wolkersdorf bekennt man sich offensichtlich wieder zu sozialdemokratischen Werten. Mit Vizebürgermeister Mag. Albert Bors hat MIT:uns nun einen Partner, mit dem wir Leistbares Wohnen im Rahmen der Zukunftspartnerschaft umsetzten wollen. Bürgermeister Dominic Litzka unterstützt uns dabei. Und so konnte bereits der erste Schritt gesetzt werden. In der Gemeinderatssitzung im Mai wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, ein Pilotprojekt zu „Leistbarem Wohnen in einem kommunalen Gebäude" zu realisieren.

DIE VORTEILE:

- Kommunales Wohnungsangebot zu günstigeren Preisen
- Kleine und daher leistbare Wohnungen
- Ideal als Starterwohnungen und für sozial bedürftige Familien und AlleinerzieherInnen

WIE GEHT´S WEITER?

Im Rahmen der Zukunftspartnerschaft werden derzeit passende Standorte evaluiert. Sobald ein passender Standort gefunden ist, können die Planungen erfolgen.

Kulturstadtrat on tour

STEFAN STREICHER IM GESPRÄCH MIT VEREINEN

Der MIT:uns Kulturstadtrat Stefan Streicher hat sich zum Beginn seiner Funktionsperiode dazu entschlossen, durch Antrittsbesuche möglichst viele Obleute von Wolkersdorfer Vereinen persönlich zu treffen, um einen besseren Einblick in deren Arbeit und Aktivitäten zu bekommen. Er erhielt dabei sehr viel positives Feedback und konnte so manche Wünsche und Anregungen mitnehmen. In „MIT:uns gestalten" erzählt er exklusiv über die Eindrücke seiner Tour.

Als Stadtrat für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sport und Vereine habe ich im Sommer meine Tour gestartet, um die Vereine unserer Stadtgemeinde näher kennen zu lernen. Die Vielfalt unserer Gemeinde und unserer Bürgerinnen und Bürger spiegelt sich auch in der Vielfalt unserer Vereine wieder. Unzählige Sportvereine, Kunst- und Kulturvereine, Vereine für Wirtschaft und zur Wahrung unseres Brauchtums und des Ortsbildes bieten eine breite Palette an Freizeitaktivitäten, Veranstaltungen und Bildungsangeboten an.

Egal ob großer oder kleiner Verein, egal in welcher Katastralgemeinde, alle verbindet ihr Engagement und der Spaß für das Miteinander. Die Vereine bieten uns Bürgerinnen und Bürgern nicht nur Platz um unseren Interessen und Hobbies nachzugehen, sie gestalten auch unsere Gemeinde nachhaltig und bieten uns ein abwechslungsreiches Programm im Jahresverlauf. So ist immer etwas los in unserer Gemeinde und sicherlich ist hier für jeden etwas dabei.

Unsere Vereine mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern sorgen dafür, dass zum Beispiel unseren Kindern und Jugendlichen ein breites Programm an sportlichen oder künstlerischen Aktivitäten zur Verfügung steht, sie bieten uns bei Veranstaltungen viel Unterhaltung, gestalten und pflegen Grünflächen oder engagieren sich im sozialen Bereich für Jung und Alt. Für Vereinshaus, Sportfläche, Musikinstrumente, Bewerbung von Veranstaltungen und vieles mehr, fallen Ausgaben an, welche von den Vereinen getragen werden müssen.

Die Stadtgemeinde kann hier unterstützend tätig sein und auf diese Weise auch ihren Dank aussprechen und sich für die geleistete Arbeit erkenntlich zeigen. Meine Gespräche mit den Vereinen machten sehr viel Spaß, ich konnte dadurch gute Einblicke gewinnen und freue mich auf die weiteren Gespräche mit den vielen anderen Vereinen.

P.S.: Eine Übersicht sowie Kontaktmöglichkeiten zu unseren mehr als 100 (!) Wolkersdorfer Vereinen finden Sie auf:

www.wolkersdorf.at/Freizeit/Vereine/

Union Hauptverband Wolkersdorf
(gegründet 1948)
Präsidentin Veronika Strobel
// wolkersdorf.sportunion.at

Verschönerung
(gegründe
v. l. Obmann
Gertrude Fr
Bettina C

Tennisverein Wolkersdorf (gegründet 1963)
v.l. Arndt Zelle, Stefan Gindl, Dasha Shutgina, Hannes Breznik,
Franz Macsek, Andy Kammermann und Obmann Christian Spanner
// www.vtc-wolkersdorf.sportunion.at

Stadtkapelle W
v.l. Kapellmeiste
// www.stadtkap

SCU Obers
Obma

Wolkersdorf 1938 (gegründet 2007)
Obmann Bernd Semrad, Christian Schrefel, Dieter Achter
// www.wolkersdorf1938.at

Tennisclub Münichst
Obmann Stefan Haiduch

SC Wolkersdorf (gegründet 1923)
Obmann Rainer Höflinger // www.sc-wolkersdorf.at

Radlobby (gegründet 2014)
Obmann Hermann Hiebner
// www.radlobby.org/noe/wolkersdorf

Grasshoppers (gegründet 1981)
v.l. Obmann Johannes Pleil, Obmann Mario Trinko und Thomas Mellauner
// www.grasshoppers-wolkersdorf.at/

Wolkerdorfer Köllamauna und -weiba
(gegründet 2017), Obmann & Topothekar
Herbert Kraus // www.wolkersdorf.topothek.at

Krippenverein (gegründet 2012)
Obfrau Renate Haselböck
Obfrau Stellvertreter Johann Epp
// www.krippe-wolkersdorf.at

...sverein Pfösing
...t 1980)
... Joe Freese, Silvia Kraml,
...eese, Martina Stich,
...Graf, Karin Kopriva, Franz Stich

...olkersdorf (gegründet 1982)
...er Josef Pleil, Obmann Thomas Weiss
...pelle.wolkersdorf.at

Laufclub Wolkersdorf
(gegründet 2017)
Obmann Stefan Schamböck
// www.lcwolkersdorf.at

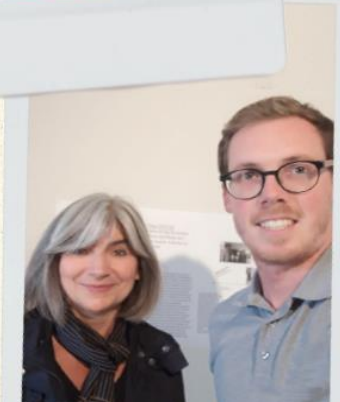
Gemeinsam statt Einsam
(gegründet 2007)
Christine Maier

Kunstschule Wolkersdorf
(gegründet 2019)
Obmann Hajrudin Diman
& Eva Kroner
// www.kunstschule-wolkersdorf.at

...dorf/Pillichsdorf (gegründet 1963)
...nn Stefan Fischer // www.scop.at

...thal (gegründet 1994)
...k // www.muenichsthal.at/tennisclub-muenichsthal

Kneippverein
(gegründet 2001)
Obfrau Helga Teufel &
Rosvitha Obermayer
// wolkersdorf.kneippbund.at



FLUSS - NOE Initiative für
Foto- und Medienkunst
(gegründet 1989)
Charlotte Cohs
// www.fotofluss.at

Unser Mann in Pfösing

ORTSVORSTEHER WERNER WIMMER IM PORTRAIT

Durch die Zukunftspartnerschaft wurde es erstmals möglich, dass ein Ortsvorsteher nicht durch ein ÖVP-Mitglied besetzt wird. Der MIT:uns Aktivist und ehemalige Gemeinderat Werner Wimmer ist der erste Ortsvorsteher unserer Bürgerliste und kümmert sich seit Mai 2019 um die Anliegen seiner Heimatgemeinde Pfösing. MIT:uns gestalten hat ihn getroffen und ihn zu seinen ersten Erfahrungen interviewt:

WIE LÄUFT DIE BISHERIGE ZUSAMMENARBEIT AUF GEMEINDEEBENE UND MIT DEN ANDEREN ORTSVORSTEHERN DER ZUKUNFTSPARTNERSCHAFT?

WW: Ich finde, es ist ein sehr gutes Klima – ein Gespräch auf Augenhöhe. Das habe ich zuvor im Gemeinderat so nicht erlebt. Ich habe auch zu den anderen Ortsvorstehern ein sehr gutes Einvernehmen. Besonders hervorstreichen möchte ich die Zusammenarbeit mit dem Bauhof: Diese ist hervorragend. Die Arbeiter sind alle sehr bemüht, wen man hinunterkommt, um irgendein Projekt zu besprechen, wird alles angenommen und auch zeitnah durchgeführt. Das habe ich ihnen auch schon selbst gesagt – die Zusammenarbeit ist sehr gut, die Mitarbeiter sehr kompetent.

WAS MACHT EIN ORTSVORSTEHER EIGENTLICH ALLES SO?

WW: Die Bürger treten wegen den verschiedensten Themen an mich heran und ich versuche, alle gleich zu behandeln. Das ist mir besonders wichtig. Wir konnten auch schon einiges umsetzen: z.B. die Schaffung von Zufahrten zu neu errichteten Häusern – da sind bereits mehrere Personen auf mich zugekommen, die schon seit Jahren warten mussten. Ich habe das an die Gemeindeverwaltung weitergegeben und das wurde innerhalb von einer Woche erledigt.

KONNTEN AUCH SCHON DIE IM WAHLKAMPF VON DIR PRÄSENTIERTEN HERZENSANLIEGEN UMGESETZT WERDEN?

WW: Ja, die Grünschnittdeponie gibt es Gott sei Dank nach wie vor, es ist auch kein Thema mehr, dass die wegkommen sollte. Beim Thema Sanierung der Friedhofsmauer gibt es schon Kostenvoranschläge, da gibt es noch eine offene Frage bzgl. der technischen Realisierung, weil befürchtet werden muss, dass diese bei einer etwaigen Sanierung komplett zusammenfällt. Jedenfalls sollte das Projekt noch heuer finalisiert sein. Beim Rasserweg war eine Aufwölbung, wo Wurzeln die Straße angehoben haben, auch das ist behoben worden und die Asphaltierung in dem Bereich erneuert.

IN PFÖSING GIBT ES JA AUCH IMMER GANZ TOLLE VERANSTALTUNGEN – WAS KANNST DU ALS NÄCHSTES HIGHLIGHT EMPFEHLEN?

WW: Vor kurzem hatten wir eine Besprechung zur Durchführung des Winterzaubers, der am 24. November stattfindet. Dieser wird von der Feuerwehr Pfösing unter der Mithilfe des Verschönerungsvereines und der Jugend veranstaltet. Wir werden wahrscheinlich eine Rekordteilnehmerzahl von 25 mitwirkenden Ausstellern haben, das freut mich sehr.

WELCHE ZIELE FÜR PFÖSING WIRST DU IN DEN NÄCHSTEN FÜNF JAHREN VERFOLGEN?

WW: Mein vorrangiges Ziel ist, dass jedes Anliegen, das an mich herangetragen wird – egal von wem es kommt - Gehör findet, aufgenommen und rasch umgesetzt wird. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es für mich, dass wir einen Schritt ökologischer werden. Dann gibt es noch offene Projekte wie die Hauptstraße oder den Rasserweg, die in dieser Periode auf jeden Fall noch umgesetzt werden sollen.
Ein ganz großes Thema ist auch noch die Schaffung von Wohnraum für unsere jungen Pfösinger. Es ist für mich sehr wichtig, dass die Jugend in Pfösing bleiben kann und eine Möglichkeit bekommt, sich hier zu entwickeln.

Ich freue mich auf eine weitere, gute Zusammenarbeit im Rahmen der Zukunftspartnerschaft - insbesondere mit dem Bürgermeister - und bin überzeugt, dass diese für Wolkersdorf ein guter Weg ist.

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

WICHTIGE WEICHENSTELLUNGEN FÜR INFRASTRUKTURPROJEKTE

In der Gemeinderatssitzung vom 18.9. wurden mit den Stimmen der Zukunftspartnerschaft bauliche Maßnahmen bzw. Sanierung der Anzengruberzeile und die notwendige Verrohrung des Mühlbachs für die Errichtung des Spar Markts der Realisierung ein Stück nähergebracht. Auch eine mit der Pfarre abgestimmte Machbarkeitsstudie für einen möglichen Veranstaltungssaal am Standort Pfarrzentrum konnte beauftragt werden. Weiters konnte die Aufbringung des Feinasphalts für die Straßen „Am Gamauf" und „Eichenweg" beschlossen und das Personal am Bauhof um zwei Personen aufgestockt werden, eine Person exklusiv für die Pflege der Friedhöfe.

FÖRDERUNG FÜR VEREINE UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Die Förderansuchen des Laufclubs Wolkersdorf, der Stadtkapelle Wolkersdorf für eine Sonderförderung ihrer neuen Trachten sowie das Ansuchen zur Unterstützung des Climathons konnten durch die Zustimmung der Zukunftspartnerschaft positiv erledigt werden. Auch ein Betriebskostenzuschuss für das Pfarrzentrum Wolkersdorf sowie die Erneuerung der Gastherme im Pfarramt Münichstahl und Malerarbeiten in der Pfösinger Kirche wurden wohlwollend beschlossen.

MEHR ZEIT UND BETREUUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Mit den Stimmen der Zukunftspartnerschaft wurde die Aufstockung der Lehrstunden für die Regionalmusikschule auf den Weg gebracht. Weiters wurde auf Basis einer umfassenden Sozialraumanalyse ein Bedarf für mobile Jugendarbeit in Wolkersdorf identifiziert. Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung wurde nun der Verein Tender mit der Durchführung von mobiler Jugendarbeit beauftragt.

WAS IST MOBILE JUGENDARBEIT?

Mobile Jugendarbeit bedeutet aufsuchende, soziale Arbeit im öffentlichen/teilöffentlichen Raum und richtet sich an Zielgruppen im Alter von 12-23 Jahren, die durch andere sozialarbeiterische Angebote nicht oder nur unzureichend erreicht werden bzw. nicht erreicht werden wollen.

In der Einzelfallhilfe hat Mobile Jugendarbeit das Ziel, mittels sozialarbeiterischer Beratung eine Person in ihrer Eigenständigkeit und Eigenverantwortung zu stärken, um ihr die Lösung relevanter Problemsituationen zu ermöglichen.

TERMINRÜCKSCHAU:

WOLKERSDORFER FERIENSPIEL: BASTELN MIT NATURMATERIALIEN & UPCYCLING WORKSHOP

Im Rahmen des Wolkersdorfer Ferienspiels haben wir am 23. August einen spannenden Tag für unsere Kleinsten gestaltet: Wir bastelten mit Materialien aus der Natur, malten mit Naturfarben und haben aus alten Sachen neue, nützliche Dinge gebaut.

BEWEGTES WOLKERSDORF

Die NÖ-Challenge ist eine Initiative des Landes Niederösterreich mit dem Ziel, die Bevölkerung zur Bewegung zu motivieren und Sport in den Lebensalltag zu integrieren. Der Wettbewerb findet heuer zum dritten Mal statt. Nach Aufruf durch die Zukunftspartnerschaft hat sich erstmals auch Wolkersdorf und seine Katastralgemeinden an der Challenge beteiligt. So haben sich zahlreiche Wolkersdorfer seit Juli dieses Jahres per Runtastic-App eingeloggt und ihre sportlichen Aktivitäten wie laufen, joggen, walken oder Radfahren dokumentiert und die sportlich aktiven Minuten auf das „Zeitkonto" von Wolkersdorf aufgebucht. Das hat sich nun bezahlt gemacht: Wolkersdorf hat auf Anhieb den beachtenswerten Platz sieben der Gemeinde-Rangliste für Gemeinden zwischen 5001-10.000 Einwohner errungen und kann 53.701 sportliche Minuten vorweisen. Als Bezirksbester unter 40 Gemeinden echt spitze!

WWW.MIT-UNS.AT

Impressum:
Unabhängige Bürgerliste MIT:uns
c/o Hannes Schwarzenberger
Ziegelofengasse 37, 2120 Wolkersdorf

Wir sind Teil der Zukunftspartnerschaft

ZUKUNFTS-PARTNERSCHAFT
DER GEMEINSAME WEG FÜR WOLKERSDORF.